



# INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

**IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettstraße 63**

The Interest Community Of International  
Competition - Photographers

**IIWF 26 Jahre – Years**

**IIWF – INFO 09-10 / 2019**

**135. Ausgabe – 20. Jahrgang – September/Oktober 2019**

## **IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge**

Die internationale Interessengemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

### **IIWF Ehrungsanträge**

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

### **Für Wettbewerbsveranstalter**

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Franz Matzner: [franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de)

---

### **Inhalt:**

- 2.. Rund um die IIWF
- 2.. IIWF - Wettbewerb
- 3.. Fotowettbewerb „FORMAT 10– 2019“
- 4.. Bayerische Kunstradmeisterschaften in Kulmbach von Vizepräsident Wolfgang Behrndt
- 9.. Gedanken eines Hobby-Photo-Historikers zum 180 Jahre Photographie
- 10.. Edition Lammerhuber: UND GOTT SCHUF DEN KRIEG
- 11.. Edition Lammerhuber: Stefan Boness beim Alfred Fried Photography Award 2019
- 12.. Edition Lammerhuber: UN-Friedensbotschafterin Dr. Jane Goodall
- 12.. World Press Photo 2019
- 13.. Gabriele Goldinger und die CANON EOS RP
- 14.. Fotowoche Steiermark, 5. bis 12.10.2019
- 14.. 9. Intern. IIWF-Digitalsalon „Wein“ um die Fels am Wagram Trophy 2020
- 15.. Aus der Schweiz
- 19.. Erfolgreicher Autor: Ing. Alexander Arnberger
- 27.. fotoforum
- 28.. Aktuelle Termine
- 29.. Festival La Gacilly 2019 in Baden bei Wien
- 29.. Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

[http://www.iifw.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info\\_135\\_2019-09-01\\_300dpi.pdf](http://www.iifw.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_135_2019-09-01_300dpi.pdf)

# Liebe IWF MitgliederIn!

Unser IWF Treffen 2019 findet vom 26. bis 29. Sept. im Wellnesshotel Rezidence in Nove Hradý in Südböhmen statt. Die IWF Tagung findet im Hotel Seminarraum am Samstag, den 28. Sept. um 16 Uhr mit Vergabe der IWF Ehrungen statt.

## Tagesordnung zur IWF - GV

1. Begrüßung
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der GV von 2018
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Vizepräsidenten
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassaprüfers – Entlastung des Präsidiums
8. Verleihung der IWF-Auszeichnungen
9. Anträge
10. Allfälliges

**A.IWF:** Johannes Ekart, Artur Degen, Ingeborg Werber, Tanja Kraus, Daniela Pichler, Thomas Pichler, Elisabeth Aemmer, Peter Aemmer.

**E.IWF:** Johann Schrittwieser, Roman Doblander, Kurt Erkingner

**M.IWF:** Barbara Hammer, Irene Ehrenreich, Stefan Stuppniß

**EM. IWF:** Reinhard Engfer, Stefan Josef Nagy

**EM.D.IWF:** Franz Hammer

**EM-GK.IWF:** Ulrich Textores, Wolfgang Behrndt.

Ich freue mich über folgende Beiträge in dieser Ausgabe:

Ausschreibung Format 10, aus der Schweiz berichtet unserer Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer und unser Vizepräsidenten Wolfgang Behrndt aus Kulmbach von der Bayerischen Kunstradmeisterschaft. Beitrag von Stavros Diamantakis „180 Jahre Fotografie“.

Gabriele Goldinger unterwegs mit der CANON EOS RP.

WORLD PRESS PHOTO 2019 vom 6. Sept. bis 20. Oktober bei Westlicht Wien.

Terminverlängerung des IWF Bewerbes ES.: bis 31. Oktober 2019.

Ehrungsansuchen künftig bis 31. Mai (statt bisher 28. Februar).

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,  
wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

**Ihr und Euer Franz Matzner**

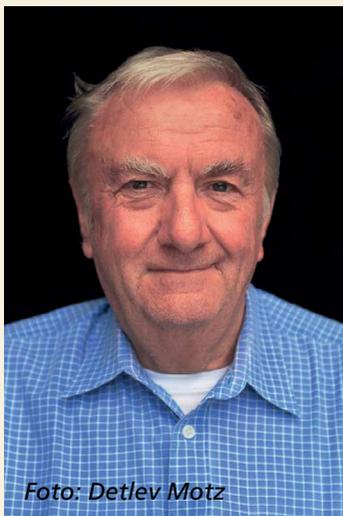


Foto: Detlev Motz

## FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur € 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 6x Informationen durch die Publikation IWF-INFO

**werden Sie Mitglied - jetzt!** Information und Anmeldung bei:  
[franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de)

## EHRUNGEN DER IWF

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

### Antrag auf IWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IWF = Artiste IWF - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IWF = Excellence IWF - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IWF = Master IWF - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte

**Neu:** 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

## IWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

### IWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

## IWF Fotowettbewerb 2019

ES 31. Oktober 2019, Fotowettbewerb mit freiem Thema. Senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel an der langen Seite) als \*(Autor- & Bildname).JPG mit der Qualitätsstufe 10, per mail oder per [WeTransfer.com](http://WeTransfer.com) an [admin@iifw.de](mailto:admin@iifw.de).

## Der Club der Amateurfotografen Graz (CDA Graz)

gegründet 1889, [www.cdagraz.at](http://www.cdagraz.at), lädt alle Fotografen zum

### Fotowettbewerb „FORMAT 10– 2019“ ein

VÖAV-Patronat 25/2019 - IIWF-Patronat 2019/05

#### Auszug aus der Ausschreibung!

##### Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Fotografen.
- **Thema:** A) frei – Monochrom-Bild  
B) frei – Color-Bild  
C) Sonderthema „Kurven / Linien“ (Farbe- u./o. SW-Bild)
- **Format:** 10 x 7 cm, 7 x 10 cm und 10 x 10 cm (+/- 2 mm) – mit Passepartout (Stärke höchstens 2mm) von 20 x 20 cm.  
Werke die diesen Maßen nicht entsprechen werden nicht juriert.
- Es können pro Sparte bis zu 4 Fotografien eingesendet werden.
- **Beschriftung:** Autor, (Verein bei VÖAV-Mitgliedern), Titel, Bildnummer.
- **Nenngeld:**

<b>VÖAV Mitglieder</b>	<b>1 Sparte</b>	<b>EUR 8,-</b>
<b>und</b>	<b>2 Sparten</b>	<b>EUR 12,-</b>
<b>IIWF-Mitglieder</b>	<b>3 Sparten</b>	<b>EUR 16,-</b>
<b>Nichtmitglieder</b>	<b>1 Sparte</b>	<b>EUR 10,-</b>
	<b>2 Sparten</b>	<b>EUR 14,-</b>
	<b>3 Sparten</b>	<b>EUR 18,-</b>

Der jeweilige Betrag kann der Sendung beigelegt werden oder auf das Konto des Veranstalters

**CDA GRAZ – Raiffeisenlandesbank Stmk.**

IBAN: AT27380000000311522

BIC:RZSTAT2G

überwiesen werden. (Bitte eine Kopie der Einzahlung der Sendung beilegen.

Einsendungen ohne Nenngeld werden nicht juriert).

- Das Urheberrecht muss im Besitz des Autors sein.
- Die eingereichten Werke werden vom Veranstalter mit größter Sorgfalt behandelt. Für Verlust oder Beschädigung kann keine Haftung übernommen werden.
- **Rücksendung:** die Verpackung der Werke muss so beschaffen sein, dass die Verpackung auch zur Rücksendung verwendet werden kann.
- Durch die Teilnahme am Wettbewerb erkennt jeder Autor die Teilnahmebedingung an und erlaubt dem Veranstalter CDA Graz den Abdruck seiner Bilder im Zusammenhang mit dem Wettbewerb. Die Urheberrechte verbleiben beim Autor.
- Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Über den Wettbewerb kann kein Schriftverkehr geführt werden.
- Die 10 bestgereihten Teilnehmer jeder Sparte erhalten eine Urkunde.

Die drei erstgereihten Teilnehmer jeder Sparte erhalten eine VÖAV-Medaille, die besten drei Vereine aller drei Sparten (mind. 5 Teilnehmer je Verein) auch eine IIWF-Medaille. Annahmen werden für VÖAV- und IIWF-Titel gewertet. Der erfolgreichste Teilnehmer aus den drei Bewerbungen erhält eine CDA-Medaille.

- Jeder Teilnehmer erhält einen bebilderten Katalog.
- Clubsendungen sind möglich und erwünscht.
- Die Ergebniskarte wird per Post oder per Email verschickt.

Der Veranstalter ersucht die Teilnehmer höflichst, der Sendung eine CD-ROM mit den eingereichten Fotos beizulegen. Die Qualität im Katalogdruck würde dadurch erheblich verbessert werden.

- **Einsendeschluss:** 9. November 2019 (Datum des Poststempels)

• **Jury:** 23. November 2019

• **Ergebniskarte:** ab 5. Dezember 2019

• **Preisverleihung** am Samstag, 11. Jänner 2020, 16<sup>00</sup> Uhr

• **Präsentation** von mindestens 120 angenommenen Werken

• **Rücksendung** der Werke und des Kataloges nach Ende der Ausstellung im Monat Februar 2020

**Ort der Präsentation:** Club der Amateurfotografen Graz

GewölbeGalerie

Klosterwiesgasse 35/K, 8010 Graz

**Einsendungen an:** Gerhard Moderitz

Grazer Straße 34h/7/31, 8045 Graz (Österreich)

Anfragen bitte an: [gerhard.moderitz@gmail.com](mailto:gerhard.moderitz@gmail.com)

## Bayerische Kunstradmeisterschaften in Kulmbach

ein Beitrag von Vizepräsident Wolfgang Behrndt

Die Aufnahmen entstanden mit der NIKON D 810 und den Objektiven Tamron 1,8/85mm und Nikon 2,0/200mm bei Blende 2,0 und 800 ASA.

Bei den Herren war der dreifache Weltmeister (2016, 2017, 2018) Lucas Kohl am Start. Er wurde natürlich wieder Bayerischer Meister. Die Weltmeisterschaft findet dieses Jahr in der Schweiz in Basel statt.













## Gedanken eines Hobby-Photo-Historikers zum 180 Jahre Photographie

Liebe Photokolleginen & Photokollegen!  
Liebe Photofreunde!

Wieder ein Jahr mit zahlreichen Jubiläen, die leider im Schatten weltweiter Krisen total untergehen. Vielerorts wird das und jenes inszeniert um die regionale Wirtschaft zu stärken oder weil der örtliche Verein den Namenspatron feiern möchte oder eine Region Ihre großen Töchter und Söhne Ehre machen möchte.

Auch die Photographie feiert die 180. Wiederkehr seit der öffentlichen Bekanntgabe der Erfindung in Paris. Aber was geschah an jenem Montag des 19. August 1839 in Paris. Wozu die spürbare Unruhe und Aufregung, der Zulauf von vielen In- und Ausländischen Wissenschaftler und angesehenen Persönlichkeiten?

Die Sitzung eröffnet F.D.Arago, ein einflussreicher Politiker, bekannter Astronom und Physiker, Mitglieder der Akademie der Wissenschaften und der Deputiertenkammer in Paris. Anwesend sind **Daquerre** und **Niepces** Sohn Isidor. Es wurde erstmalig das Verfahren genau erläutert und der Begriff Daquerreotypie festgelegt. Die französische Regierung kaufte das Verfahren gegen eine Pension an die zwei Erfinder und schenkte es anschließend der Menschheit. Ein Geschenk, das die Welt in Ihrer optischen Dokumentier- fähigkeit revolutionierte und uns eine neue „Sehweise“ vermittelte.

Der vermögende und ruhelose Forscher **J.N.Niepcce (1765-1833)**, experimentierte mit diversen Verfahren, auch mit Photographie. Im Jahre 1826 gelang es ihm, ein Photographisches Asphaltbild nach 8 Stunden Belichtungszeit zu erzeugen und zu fixieren. Dieses Bild wurde 1952 in England wiederentdeckt.

Der Maler und Diorama Besitzer **J.L.M.Daquerre (1787-1851)**, so wie die meisten Künstler seiner Zeit benützte auch er die Camera obscura als Hilfsmittel für die Landschaftszeichnungen. Der Wunsch das flüchtige Bild zu fixieren stellte sich als das größte Problem dar. Hartnäckigkeit und Zufall führten zuletzt zum Erfolg. Die aufwendigen Forschungsarbeiten wurden durch die beträchtlichen Gewinne aus seinem Diorama in Paris finanziert.

Der Engländer **W.H.F.Talbot (1800-1877)**, war Archäologe, Philologe und Chemiker. Ihm verdanken wir die Erfindung des Negativ-Positivverfahrens. Talbots Verfahren wurde Calotypie genannt. Die Erfindung wurde durch Patente geschützt. 1851 gestattete er in großzügiger Weise die Verwendung seines Verfahrens den Amateuren.

**Aus heutiger Sicht gilt als Geburtstagstag der Photographie der 19. August 1839 und die Photographie hat drei Väter: Die Franzosen J.L.M.Daquerre und J.N.Niepcce sowie den Engländer H.F.Talbot.**

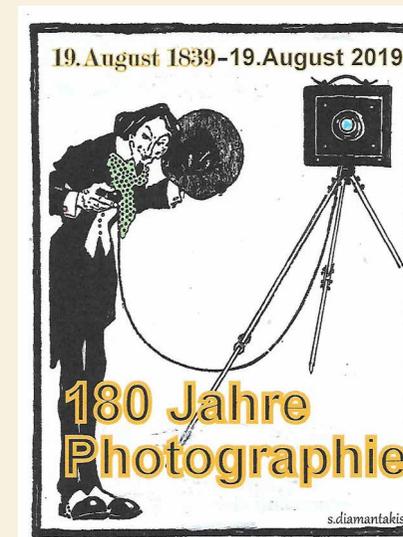
Gleich nach der Bekanntgabe der Daquerreotypie hat sich die Nachricht weltweit wie ein Lauffeuer verbreitet. Ein Wettrennen begann unter Maler, Optiker, Physiker, Chemiker, Kameratischler

und Erfinder, die parallel voneinander forschten. Man glaubte der Daquerre-Virus hat die Welt infiziert. Mit diesem Geschenk an die Menschheit beginnt auch für Österreich eine neue Ära, Photo Pioniere und Wissenschaftler zeigten Ihr Können und erlangten Weltruf.

**Damals** haben weitsichtige Politiker und Gönner ein Geschenk an die Menschheit gemacht.

**Derzeit** kaum eine Veranstaltung oder Meldung darüber. Photographie wird einfach ignoriert und vernachlässigt. Ausgerechnet von den Medien, für die Ihre Existenz von größter Bedeutung sind. Unverständliche Patente- und Gesetze sorgen auch für Verwirrung und Kopfschütteln, wie z.B. aufnahm Verbote Eiffelturm oder Hundertwasserhaus. Ein Österreichisches Photo-Museum lässt auch auf sich warten, die Experten können sich auf einen Standort nicht einigen. Wenn Sie, liebe Photofreunde in Photokreisen das unübliche „Bitte nicht lächeln“ hören, das bezieht sich nicht auf die momentane Situation, sondern auf die strengen Kriterien für „Amtsfotos“ die erfüllt werden müssen.

Sollten Sie aber einmal auf das Aktenzeichen: **RS C – 1/89**. stoßen, auch ein Geschenk zum 150. Geburtstag der Photographie von den Herren des Europäischen Gerichtshofs in Luxemburg, der sinngemäß besagt: Eine Kamera ist kein Werkzeug daher ist Photographie keine Kunst, dann lachen Sie laut und denken, wir Amateure sind alle Künstler, jeder auf seiner Art und Weise. Unsere Kameras schweigen nicht.



Wünsche allen einen schönen Phototag und Gut Licht!

Photographie:  
Alles Gute zum 180. Geburtstag

Montag 19. August 1839

Montag (welch ein Zufall)

19. August 2019

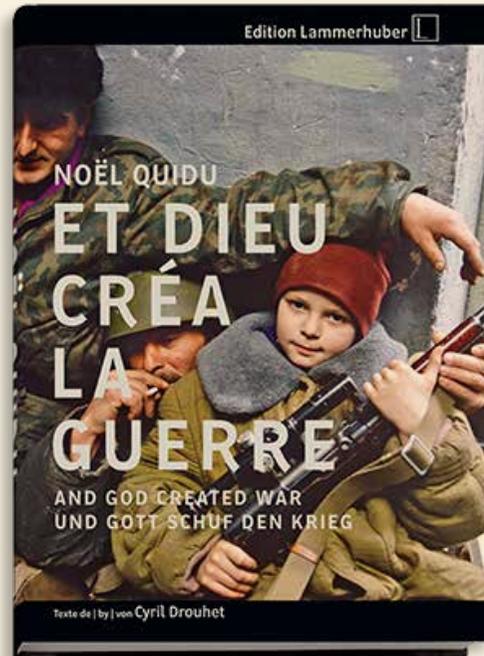




**Edition Lammerhuber**

### UND GOTT SCHUF DEN KRIEG

mit den harten und aufrüttelnden Bildern von Noël Quidu will nicht schön sein, sondern daran erinnern, dass Frieden und Freiheit in unserer globalisierten Welt mehr denn je gefährdet sind. In Zeiten des Krieges brechen alle Dämme, und die Menschen werden fortgespült von einer Welle aus Hass, Gewalt und Angst. Viele berufen sich dabei voller Inbrunst auf einen einzig wahren, allmächtigen, unfehlbaren Gott. Doch wo inmitten dieses Blutrausches ist er zu finden, dieser eine Gott, der den Frieden verkörpert? Dieses Buch beleuchtet den Zeitraum vom Zerfall der Sowjetunion bis heute. 30 vom Krieg geprägte Jahre. Es zeigt ein schonungsloses Bild des ganzen Irrsinns, dessen Menschen fähig sind, die ihre Überzeugungen wie ein Banner vor sich hertragen. Diese Fotografien führen vor Augen, welche Folgen politische, wirtschaftliche und religiöse Entscheidungen haben können. In ihnen spiegelt sich das willkürliche Verhalten jener wider, die die Geschicke ganzer Nationen lenken. Der Internationale Strafgerichtshof, den die großen Mächte sich selbst gegeben haben, verliert zunehmend Mitgliedsstaaten und ähnelt immer mehr einer Holding, die wohlverstandene Interessen verfolgt. Entsetzen und Zerstörung treiben Millionen Menschen in die Flucht nach Europa, das ihnen als ein Eldorado erscheint, seinerseits aber argwöhnisch zusieht, während es zugleich Ziel islamistischer Anschläge ist. So beißt sich die Katze in den Schwanz.



### NOËL QUIDU

ist einer der bedeutendsten französischen Reportagefotografen. Der Autodidakt war langjähriges Mitglied der Agentur Gamma. Noël Quidu berichtete aus fast allen Konfliktgebieten der Welt: Afghanistan, Libanon, Irak, ehemaliges Jugoslawien, Tschetschenien, Albanien, Israel, Palästina, Ruanda, Kongo, Tschad, Südafrika, Elfenbeinküste, Haiti, Liberia, Indonesien, Kambodscha, Nepal, Ukraine oder Pakistan. Er wurde dreimal mit dem World Press Photo Award ausgezeichnet.



„Noch nie gab es in der Geschichte der Fotografie ein solches Buch. Es ist ein außerordentliches Dokument. Ich kenne keinen anderen Fotografen, der von so vielen Konflikten auf so unbestechliche und fotografisch unvergleichliche Weise berichtet hat.“

*Cyril Drouhet, Figaro Magazine*

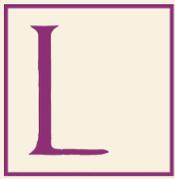
Noël Quidu  
Cyril Drouhet

### UND GOTT SCHUF DEN KRIEG AND GOD CREATED WAR ET DIEU CRÉA LA GUERRE

24 × 33,3 cm  
272 Seiten  
142 Fotos  
Deutsch, Englisch, Französisch  
Hardcover  
ISBN 978-3-903101-67-8  
EUR 59,-

**Edition Lammerhuber**  
Lammerhuber KG  
A-2500 Baden, Dumbagasse 9  
T +43 2252 422 99  
F +43 2252 859 38

[edition@lammerhuber.at](mailto:edition@lammerhuber.at)  
<http://edition.lammerhuber.at>



### Stefan Boness beim Alfred Fried Photography Award 2019 für das „Friedensbild des Jahres“ ausgezeichnet

#### Der deutsche Fotograf siegt mit einer Reportage über die „Fridays For Future“-Bewegung

im Österreichischen Parlament wurden am gestrigen Abend zum siebten Mal die Gewinner des internationalen Fotowettbewerbs für das beste Bild vom Frieden ausgezeichnet. Der nach dem österreichischen Friedensnobelpreisträger 1911, Alfred Hermann Fried, benannte und mit 10 000 Euro dotierte



Hauptpreis Peace Image of the Year 2019 ging an den in Berlin lebenden deutschen Fotografen Stefan Boness für seine Reportage über eine Fridays-For-Future-Demonstration, mit der Kinder und Jugendliche gegen das mangelnde Engagement der internationalen Politik im Zusammenhang mit dem Klimawandel aufbegehren. Die internationale Jury bezeichnete Boness' Reportage als ein Dokument der gegenwärtig vermutlich größten Friedens-Initiative der Welt.

In seiner Begrüßung sagte Parlamentsdirektor Harald Dossi, er schätze sich glücklich, dass der Alfred Fried Photography Award in den Räumen des Österreichischen Parlaments

vergeben werde. Das passe gut, denn demokratische Parlamente seien ebenfalls ein Beitrag zum Frieden. Dossi versprach, dass der Alfred Fried Photography Award auch nach der für Sommer 2021 geplanten Rückkehr in seine angestammten Räume dort willkommen sei. Das jeweilige Gewinnerbild habe einen prominenten Platz vor dem Plenarsaal.

Lois Lammerhuber, der gemeinsam mit seiner Frau Silvia Lammerhuber den Alfred Fried Photography Award initiiert hat, erinnerte an einen Satz des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser: Wenn ein Mensch träume, sei es halt ein Traum. Träumen aber viele, so könne dies die Welt verändern.

Die Gewinnerbilder:

„*FridaysForFuture Climate Protest*“, Stefan Boness, Deutschland

„*BORN FREE – Mandela’s Generation of Hope*“, Ilvy Njiokiktjien, Niederlande

„*The Forest Orphanage*“, Nur Adilla Djalil Daniel, Indonesien

„*Le temps retrouvé*“, Alain Laboile, Frankreich

„*The Rugbywomen: Tackling Stereotypes*“, Camilo Leon-Quijano, Frankreich

„*Slow Stream*“, Dune Laboile, Frankreich

Der Alfred Fried Photography Award wird in Kooperation von Photographische Gesellschaft (PHG), Edition Lammerhuber, UNESCO, Österreichisches Parlament, Vereinigung der Parlamentsredakteurinnen und -redakteure, International Press Institute (IPI), Deutscher Jugendfotopreis und der World Press Photo Foundation ausgelobt. [www.friedaward.com](http://www.friedaward.com)

**Edition Lammerhuber**

Lammerhuber KG

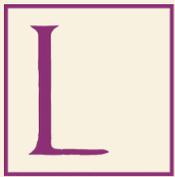
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69

F +43 2252 859 38

[edition@lammerhuber.at](mailto:edition@lammerhuber.at)

<http://edition.lammerhuber.at>



## Edition Lammerhuber



Foto: Diana Leizinger, Jane Goodall Institut-Austria; Lois Lammerhuber; Silvia Lammerhuber; Jane Goodall; Anita Ladkani; Doris Schreyvogel, Jane Goodall Institut-Austria © Michael Nichols

**Veranstaltungs-Highlight:** UN-Friedensbotschafterin Dr. Jane Goodall besuchte am 9. September 2019 das Festival La Gacilly-Baden Photo.

Auf Initiative der Festivalorganisatoren **Silvia** und **Lois Lammerhuber** sowie der Filmemacher **Anita** und **Richard Ladkani** hat das Festival La Gacilly-Baden Photo die UN-Friedensbotschafterin **Dr. Jane Goodall** nach Baden eingeladen. Um 17<sup>00</sup> Uhr besuchte Jane Goodall die Ausstellung von **Michael Nichols**, der persönlich anwesend war, im Doblhoffpark. **Landesrätin Dr. Petra Bohuslav**, **Badens Bürgermeister DI Stefan Szirucsek** und **Festivaldirektor Lois Lammerhuber** begrüßten die charismatische Verhaltensforscherin on stage.

National Geographic Fotograf Michael Nichols hat in seiner Karriere Jane Goodall mehrfach begleitet. Eine Retrospektive des Fotografen wird im Rahmen des Festivals unter dem Titel „WILD“ gezeigt – darunter auch die Bilder der berühmten Schimpansenforscherin, der bei strahlendem Sonnenschein hunderte Besucher fasziniert lauschten.

## WORLD PRESS PHOTO 19

06.09.–20.10.2019

Die Welt zu Gast im WestLicht: Mit der World Press Photo Ausstellung machen ab 6. September wieder die besten Pressefotografien in der Wiener Westbahnstraße Station. Zum World Press Photo des Jahres kürte die Jury ein Bild des US-amerikanischen Fotografen John Moore, das zu einem Symbol für die restriktive Einwanderungspolitik der USA unter Präsident Trump geworden war.

Bereits zum achtzehnten Mal in Folge ist das WestLicht Schauplatz von World Press Photo. 2018 zog das Event knapp 35.000 Besucher\_innen in die Westbahnstraße, ein neuer Rekord. Die prämierten Einzelbilder und Fotoserien lassen als Ikonen der Zeitgeschichte das vergangene Jahr Revue passieren und zeigen auf eindringliche Weise Ereignisse aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Sport und Natur.

„Der World Press Photo Award demonstriert ein ums andere Mal, was guter Fotojournalismus zu leisten im Stande ist und welch hohen persönlichen Einsatz Fotografinnen und Fotografen riskieren, damit wir wissen, was auf der Welt vor sich geht. In Zeiten, in denen die freie Presse mehr und mehr unter Beschuss genommen wird, kann das nicht oft genug betont werden. Auch deshalb ist die Ausstellung für uns von so großer Bedeutung“, so WestLicht Vorstand Peter Coeln.

Seit 1955 schreibt die World Press Photo Foundation, eine unabhängige Plattform des Fotojournalismus mit Sitz in Amsterdam, den World Press Photo Contest aus. Eine jährlich wechselnde Jury beurteilt die Einsendungen von Fotograf\_innen aus aller Welt. Das Ergebnis des renommierten Wettbewerbs, das jeweils als Wanderausstellung um den Globus tourt, gilt als wichtigste Leistungsschau der internationalen Pressefotografie.



**World Press Photo des Jahres: John Moore, Getty Images**

## Gabriele Goldinger:

### Unterwegs mit der CANON EOS RP

Habe heuer im Frühjahr 2019 von der Canon EOS 6D MII zur Canon EOS RP gewechselt. Habe den Tausch zum spiegellosen System von Canon noch keine Sekunde bereut. Abgesehen vom super Gewicht und Handlichkeit, bin ich von der Fokussteuerung über den Touchscreen mit dem Daumen in jede Ecke des Suchers begeistert, was ja bei der Bildgestaltung sicher eine große Hilfe ist.

Der Kontrastumfang ist im Gegensatz zur EOS 6D MII ebenfalls ein Qualitätssprung, was bei augenscheinlich überbelichteten Bereichen, bei denen man dann mit dem Helligkeitsregler wie z.B. im Lightroom in diesen Bereichen immer noch Strukturen findet, wo früher dann nur eine graue Fläche zum Vorschein gekommen ist.

Ich verwende vorwiegend SIGMA-Objektive, habe aber bezüglich Autofokussystem mit dem mitgelieferten Adapter absolut keinerlei Einschränkung bemerken können. Z.B. die Kombination aus EOS RP und SIGMA SPORTS 60 – 600 funktioniert hervorragend.



Habe aber mittlerweile auch ein Canon RF 35 f 1.8Macro in Verwendung, welches eine hervorragende Abbildungsleistung abliefern.

Für meine Ansprüche als vorwiegend Tier, Landschafts und Makrofotografin ist die EOS RP die absolut richtige Kombination aus Haptik, Gewicht und Bildqualität.

Es mag vielleicht in manchen Teilbereichen bessere Systemkameras geben, aber die Frage stellt sich bei mir als mittlerweile schon etwas erfahrene Canon Fotografin einfach nicht, da ein kompletter Systemwechsel einfach nicht leistbar wäre.

Einziges für mich wirkliches Manko ist die Akkuleistung des LP-E17. Für einen Tag unterwegs mit der EOS RP empfehle ich mindestens 3 Reserveakkus unbedingt mitzunehmen, bzw. auch diverse Energiesparmodi der EOS RP zu aktivieren.

Als Abschluss kann ich nur sagen – bin ich absolut zufrieden – und kann die EOS RP mit ruhigen Gewissen weiterempfehlen.



## Fotowoche in der Steiermark vom 5. bis 12. Oktober 2019

2019 findet auch die IWF / VÖAV - Fotowoche beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13<sup>00</sup> Uhr zu Speisen und um 16<sup>00</sup> Uhr treffen wir uns im GUNI-Edelsteingarten.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen.

Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Wir haben gemeinsam sechs NEUE Programmorschläge ausgearbeitet!

Geplant ist: Zeutschach - Ursprungsquelle [www.Zeutschach.at](http://www.Zeutschach.at) - Ursprungsquelle

Steinschloß Maria Hof [www.steinschloss.region-murtal.at](http://www.steinschloss.region-murtal.at)

Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachlwasserfall ca. 30 min Gehzeit.

Prebergraben mit Moselhütte.

Cäciliakirche/St. Georgen mit Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert.

Stift St. Lambrecht [www.stift-stlambrecht.at](http://www.stift-stlambrecht.at)

Maxlauner Markt in Niederwölz, Der „Günster Wasserfall“ Ettrach See, Prebersee, Schattensee, Rantental, Rantensee – Ebenhandlhütte.

Mögliche weitere Ausflüge: Gell See (Mohrlehrpfad), Tauernwindpark in Oberzeiring (13 Vestas V66 – Anlagen), Burg Finstergrün in Ramingstein, Nockalmstraße (PKW Maut € 14,-), Golling/Slzbg. (grüne vermoste Steine im Bachbett) dann nach Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg.

Über den Sölkpass ins Ennstal: Schlossteichstüberl in Trautenfels, oder Panoramastraße zum kleinen Steirischen Bodensee, Maut € 3,- pro Person. (Anfahrt: Richtung Schladming, bei Aich abbiegen).

**Sonderpreis für VÖAV & IWF Mitglieder** im DZ € 560,-, im EZ € 620,-.

Preis für Nichtmitglieder im DZ € 600,- im EZ € 660,-.

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

**Anmeldung** ab sofort bei:

Franz Matzner: [franz.matzner@chello.at](mailto:franz.matzner@chello.at) oder +43 699 81 23 82 70

## 9. Intern. IWF-Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram Trophy 2020

VÖAV Patr. 21/2020, IWF Patr. 2020/01, Naturfreunde Patr. 2020/01



### Einreichung:

Es können max. 4 Werke auf CD, USB-Stick oder per WeTransfer zum Thema „WEIN“ (alle mit Wein und dem Weinbau verbundenen Tätigkeiten und Sichtweisen) eingereicht werden. Bilddaten im Format JPG in RGB ohne Ebenen, Masken und sonstigen Verarbeitungsrückständen. Mit einer Auflösung von 3000 Pixel an der längsten Seite, notwendig für die Ausbelichtung der Siegerbilder. Clubsendungen sind möglich und erwünscht!

### Teilnahmegebühr:

**Ausland:** EUR 15,- in bar pro Teilnehmer der Sendung beilegen, und eine beschriftete Klebeetikette. (Ergebnisliste und einen Ausstellung-Katalog erhält jeder Teilnehmer zugesandt)

**Inland:** EUR 10,- in bar pro Teilnehmer und frankiertes Rückkuvert der Sendung beilegen. Sendungen ohne Teilnahmegebühr werden nicht juriert.

### Beschriftung:

Der Name der Bilddatei muss bestehen aus der intern. Telefonvorwahl des jeweiligen Landes, z.B. Austria = 0043, dem Namen, der Bildnummer und dem Bildtitel (Beispiel: **0043\_Franz Matzner\_1\_Weinlese.jpg**)

Bitte auch die e-Mail-Adresse bekanntgeben (für die Zusendung der Ergebnisse).

### Einsendeadresse:

„IWF–Salon–WEIN“, Pasettistrasse 63, 1200 Wien, [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) - [admin@iifw.de](mailto:admin@iifw.de)

**Einsendeschluss:** bis spätestens 24. April 2020 (letzter Tag der Annahme)

**Jury:** bis Freitag 11. Mai 2020

**Die Ergebnisse** werden bis spätestens 29. Mai 2020 bekanntgegeben.

### Preise:

Fels am Wagram–Trophy, IWF Goldmedaille und je 1 VÖAV Gold-Silber-Bronzemedaille

**Die ersten 4 Preisträger erhalten zusätzlich 1 Tag Aufenthalt mit N/F bei:**

„Almkilly“ Imbissstube und Komfortzimmer, Hauptstraße 50, 3482 Gösing am Wagram

Weinbau Steinschaden - Gästehaus, Wienerstraße 2 - 3, 3481 Fels am Wagram

Haus Fabio, Fam. Erwin und Monika Berger, Kellergasse 4, 3481 Thürnthal

Martine Baumann-Kuntner, Kremserstraße 39, 3481 Fels am Wagram

Alle anwesenden Preisträger erhalten zusätzlich Weinspezialitäten der Felser Winzer.

**Alle Anfragen** bezüglich dem 9. Intern. IWF-Digitalsalon „WEIN“ an:

IWF Präsident: Franz Matzner - [franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de)

**Preisverleihung:** Siegerehrung und Ausstellung der Siegerfotos mit Weinverkostung im Juni/Juli im Weingut MAGERL, 3481 Fels am Wagram, Wienerstraße 57

**Wettbewerbsverantwortlicher: IWF Präsident Franz Matzner**

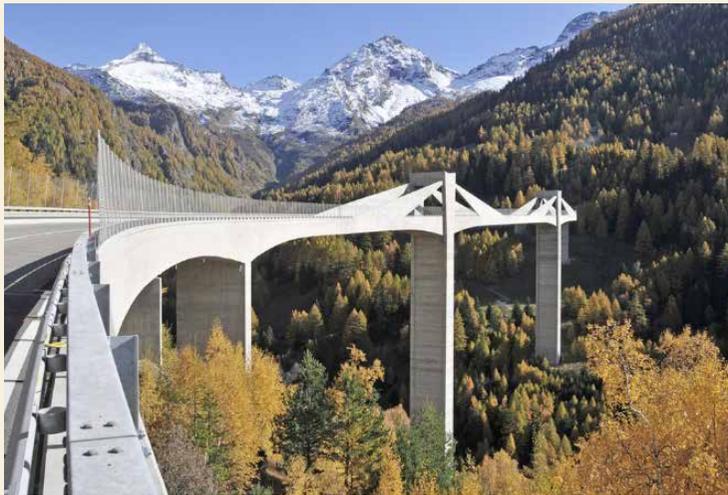
## Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

Der Simplon Pass (2005m) verbindet den Kanton Wallis von Brig aus mit dem Val Divedro und Domodossola in Oberitalien. Der ganzjährig geöffnete Pass wird als einer der schönsten Alpenübergänge gerühmt.

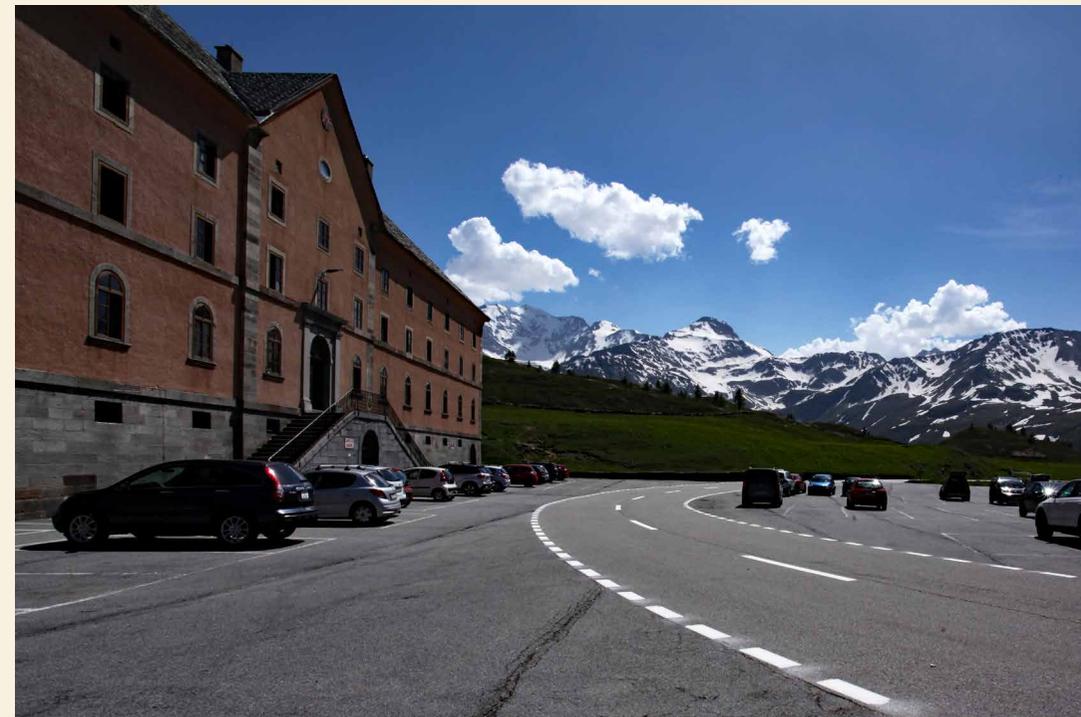
Der Simplon wurde schon in der Steinzeit begangen. Doch war er bis ins 17. Jahrhundert hauptsächlich ein von Schmugglern und Söldnern benutzter Pass, denn die enge Gondoschlucht erschien selbst den Baumeistern der römischen Zeit als unüberwindbar. Erst der Briger Handelsherr Kaspar Jodok von Stockalper begann in der Mitte des 17. Jahrhunderts den Simplon Pass für Salztransporte auf Saumtieren vom Mittelmeer her zu nutzen, was ihm sagenhaften Reichtum einbrachte. Zeuge dieser Epoche ist der monumentale barocke Stockalperpalast in Brig.

Von Brig aus führt die Strasse über lang gezogene Kurven den Berg hinauf. Etwa auf halber Höhe überquert die Ganterbrücke das Gantertal. Die kühn geschwungene, moderne Brückenkonstruktion fügt sich in die Landschaft ein.



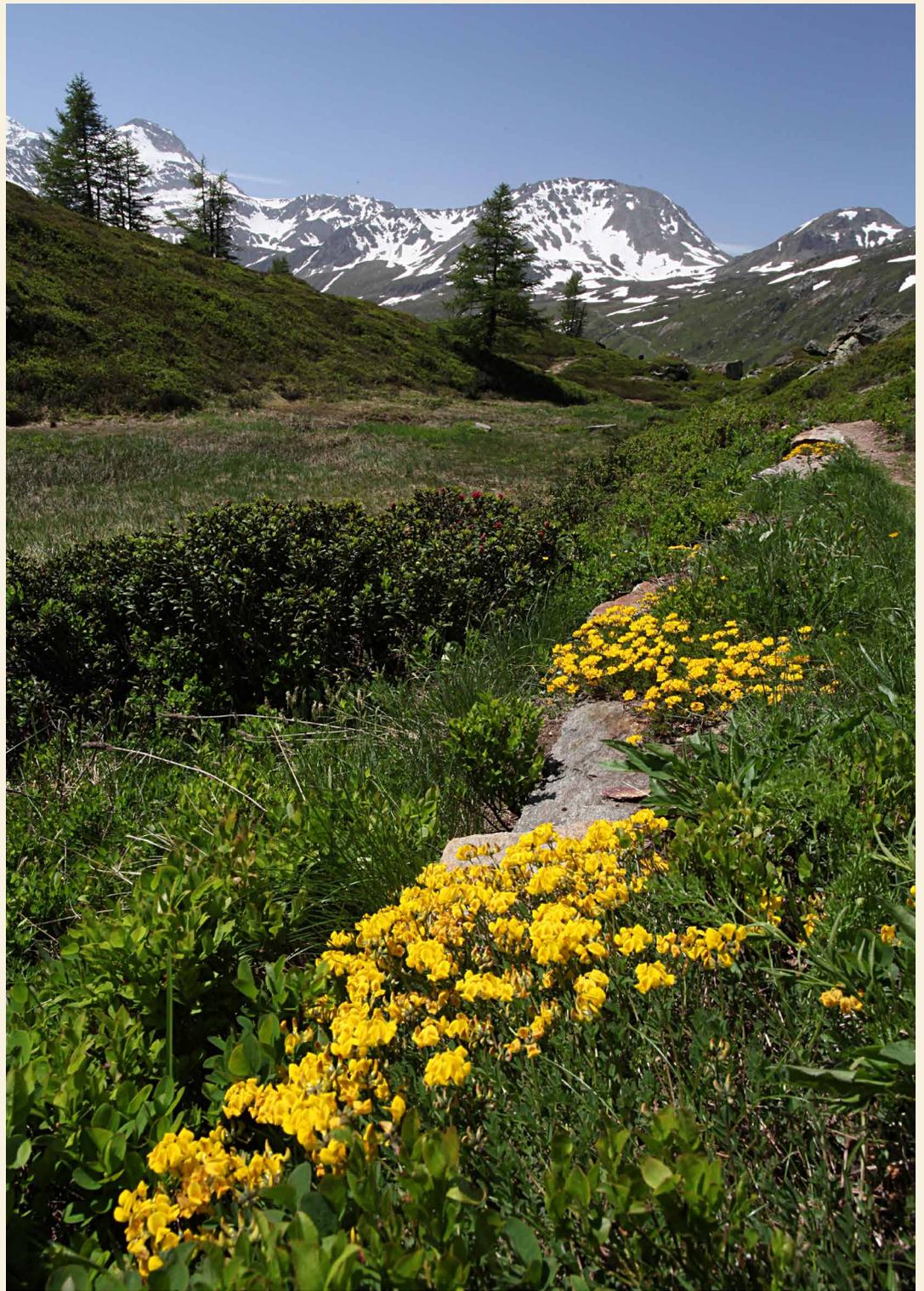
Auf der Pashöhe auf 2005m befindet sich das Hospiz der Chorherren des Grossen-Sankt-Bernhard, und ein acht Meter hoher Steinadler erinnert an den 2. Weltkrieg.

Im Simplongebiet können Wanderungen unternommen werden, so z.B. der Stockalperweg vom Simplon-Hospiz vorbei am Alten Hospiz bis zum Dorf Simplon und weiter durch die Gondoschlucht nach Gondo, Gehzeit ca. 4½ Stunden. Der Simplonpass wird von Brig bis Domodossola mit dem schweizerischen Postauto erschlossen.



*Hospiz der Chorherren des Grossen-Sankt-Bernhard*







# Ing. Alexander Arnberger

Jahrgang 1973

E.IIWF

Anfänglich war die Fotografie für mich nur ein Mittel um Erinnerungen festzuhalten. Mitte der 90er Jahre habe ich begonnen mich auch mehr mit Filtern und Schwarz-Weißfilmen zu beschäftigen und mich auch für künstlerische und abstraktere Interpretationen zu interessieren.



Seit 1997 Teilnahme an Fotowettbewerben im In- und Ausland. Seit 1999 Mitglied in Wiener Fotoklubs.

Ich habe mich vielseitig mit den unterschiedlichsten Bereichen der Fotografie beschäftigt. Durch meinen Hauptberuf mit der Nähe zur Architektur und dem Baugewerbe natürlich mit der Architekturfotografie. Eine besondere Leidenschaft hege ich für die mystische Infrarotfotografie, mit der ich mich schon zu Zeiten des analogen Films sehr intensiv befasst habe. Meine Infrarotfotos haben mir meine bisher größten Erfolge bei der Staatsmeisterschaft eingebracht. Meine Kinder habe ich schon früh mit dem Fotovirus angesteckt. So unternehmen wir viele Fotoausflüge in die Natur aber auch zu unterschiedlichsten Sportveranstaltungen gemeinsam.

Der Staatsmeistertitel in Monochrom war für mich durchaus werbewirksam und hat zu einigen Fotoprojekten bei meinem langjährigen Arbeitgeber, der Universität Wien und in weiterer Folge auf Grund der Nachfrage 2012 zu einem Nebenerwerb geführt.

2012 habe ich den Gewerbeschein für das Fotografengewerbe eingeschränkt auf Architekturfotografie erhalten.

Fotografische Ehrentiteln: M-VÖAV-R, AFIAP, E.IIWF, Hon.ÖGPH

Bisher mehr als 170 Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben davon mehr als 100 bei Landesmeisterschaften VÖAV und NF, Staatsmeisterschaften und Naturfreunde Bundesmeisterschaften.

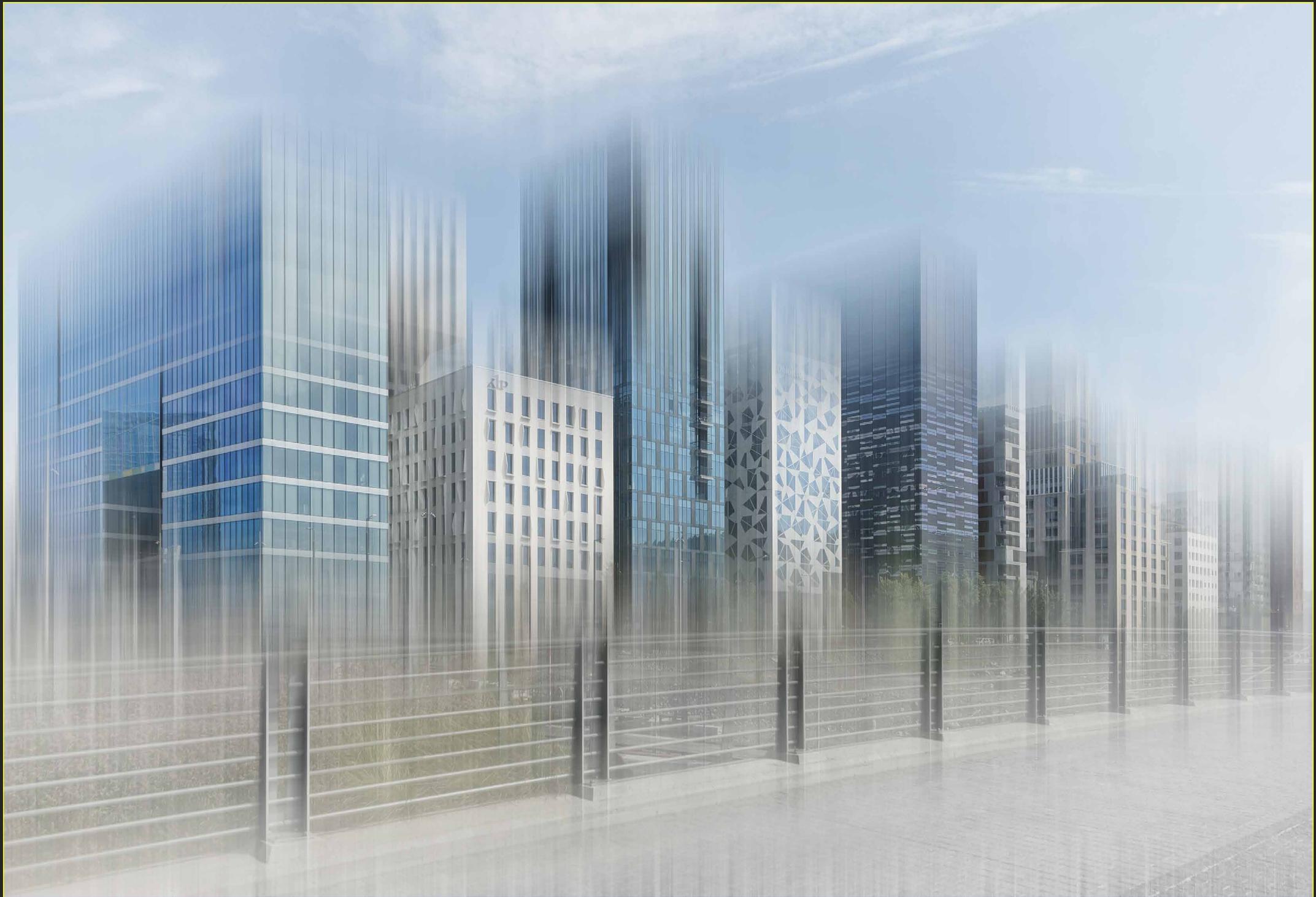
Darunter: Staatsmeister in Monochrom und 2 Einzelmedaillen in Gold, Goldmedaille bei der Naturfreunde Landesmeisterschaft in Color, Wiener Landesmeister in Digital, Goldmedaille beim FotoObjektiv-Salon, ...

















# Erleben Sie die Faszination der Fotografie!

Kennenlern-Abo:

**3 Hefte für nur  
20 Euro!**

Sie sparen 30 %



## Ihre Abo-Vorteile:

- ✓ Über 30 Prozent Ersparnis im Vergleich zum Einzelheft
- ✓ Kostenloser Premium-Account in der fotoforum Community
- ✓ Rabatt bei Workshops und Fotoreisen der fotoforum Akademie
- ✓ Drei fotoforum-Ausgaben frei Haus, jederzeit kündbar!
- ✓ Kostenlose Teilnahme am **fotoforum Award** mit Geld- und Sachpreisen:



Architektur



Tiere



Landschaften



Menschen



Pflanzen und Pilze



Specials

**Jetzt bestellen:**

[www.fotoforum.de/mini-abo](http://www.fotoforum.de/mini-abo)

## Aktuelle Termine:

Festival La Gacilly 2019 in Baden bei Wien bis 30. September 2019

Deutsche Fotomeisterschaft 2019 / AKF Kaufbeuren 14.9.2019 um 14 Uhr im Stadtmuseum, die Ausstellung ist vom 6.9. bis 29.9.2019 geöffnet. Um 19 Uhr Gala-Abend mit der DFM-Feier im Festsaal des Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrums Kloster Irsee.

IIWF Treffen 2019 vom 26. bis 29. Sept. im Wellnesshotel Residence\*\*\*\* in Nove Hradý in Südböhmen. Die IIWF Tagung findet im Hotel im Seminarraum am Samstag, den 28. Sept. um 16 statt.

GDT Festival Lünen 26. - 28.10.2019: [www.gdtfoto.de](http://www.gdtfoto.de)

Fototage Weiden 16. - 17.11.2019: [www.fotobrenner.de](http://www.fotobrenner.de)

Fotowoche in der Steiermark, 5. bis 12. Oktober 2019, findet die IIWF / VÖAV - Fotowoche wieder beim GUNI WIRT in Krakaudorf statt. Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV. Infos: [franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de)

Photokina in Köln, 27. bis 30. Mai 2020 [www.photokina.de](http://www.photokina.de)

88. DFM des DVF 2020 in Ludwigshafen

## Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

Professional Print Cup: 4 FB + 4 SW, [www.voeav.at/wettbewerbe](http://www.voeav.at/wettbewerbe) ES.: 25.9.2019

9. Intern. IIWF-Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram Trophy 2020  
ES.: 24.4.2020

## Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner:  
[franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de)

## Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter  
<http://patronages.fiap.net/>

## Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse

Aktuelle Termine: [www.kameraboersen.de](http://www.kameraboersen.de)

NaturFoto - [www.naturfoto-magazin.de](http://www.naturfoto-magazin.de)

VÖAV Verband Österr. Amateurfotografen Vereine - [www.voeav.at](http://www.voeav.at)

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte  
[www.photodeal.de](http://www.photodeal.de)

BSW - Foto - Webseite: [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de)

## LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - [www.likakademie.com](http://www.likakademie.com)

Deutscher Verband für Fotografie - [www.dvf-fotografie.de](http://www.dvf-fotografie.de)



**WIENER**  
**FOTOSCHULE®**  
[www.wiener-fotoschule.at](http://www.wiener-fotoschule.at)



**Mitgliedsbeitrag:** 15,- EURO pro Jahr

**IIFW Auszeichnungen:**

A.IIFW (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IIFW (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IIFW (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IIFW (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IIFW mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IIFW „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IIFW „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

**IIFW Sitz:** 1200 Wien, Pasettistraße 63

**Bankverbindung:** IIFW -> IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#)  
BIC: [VBOEATWW](#)

**ZVR:** 371408108

**Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:**

Präsident Franz Matzner unter  
[franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de) oder +43 699 81 23 82 70



**IIFW**

IIFW-NEWS – Ausgabe 135

Homepage: [www.iifw.de](http://www.iifw.de) & [www.iifw.eu](http://www.iifw.eu)

**Präsident:**

Franz Matzner, Hon. EFIAP, ESFIAP, ES.IIFW, Ehren-Senator des VÖAV, Es-ÖGPh.

Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: [franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de)

**IIFW Vizepräsident:**

Wolfgang Behrndt (WB), AFIAP, PPSA, EM.IIFW

Gustav-Adolf-Straße 11, D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 90 89 22

**IIFW Vizepräsidentin:**

Elisabeth Aemmer, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPH

Grüdstrasse 61, CH-3125 Toffen

Tel.: +41 31 819 22 84

e-Mail: [e.aemmer@bluewin.ch](mailto:e.aemmer@bluewin.ch)

**Überweisungen und sonstige Zahlungen für die IIFW an Kassier:**

Franz Hammer, EFIAP/s, MVÖAV/r, EM.IIFW, ÖGPh.

Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92 - e-Mail: [franz.hammer@iifw.de](mailto:franz.hammer@iifw.de)

IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#) - BIC: [VBOEATWW](#)

Gestaltung/Layout: Art-Direktor Herbert Rainer, Es-ÖGPh.

e-Mail: [admin@iifw.de](mailto:admin@iifw.de)